

Analyse

Die Wahlprogramme der drei großen Parteien

Von Halyna Kokhan, Kiew

Zusammenfassung

Programme politischer Parteien im Wahlkampf zeigen nicht nur, womit politische Kräfte bei den Wahlen antreten, sondern auch die politischen Kurse, die sie nach den Wahlen, d. h. falls sie gewählt werden, zu verfolgen versprechen. Hier sollen nun die Wahlprogramme der drei großen Parteien kritisch gewürdigt werden, die eine Chance haben, eine neue Regierungskoalition maßgeblich zu prägen. Dies sind die Partei der Regionen, der Wahlblock Unsere Ukraine – Selbstverteidigung des Volkes und der Block Timoschenko.

Die Partei der Regionen

Parolen der Partei der Regionen, von welchen es in der ukrainischen politischen Werbung genügend gibt, lauten: „Eine glückliche Familie ist ein erfolgreiches Land!“, „Wohlstand und Stabilität!“, „Was wir damals gemacht haben, schaffen wir heute noch einmal!“. Mit Andeutungen, dass orange Versprechen nur leere Worte sind, versucht Ministerpräsident Viktor Janukowitsch die Wähler von seiner Überlegenheit zu überzeugen.

In ihrer politischen Werbung setzt seine Partei den Akzent auf Stabilität und Wohlstand im Lande, mit denen sich diese politische Kraft assoziiert, und auf den Vergleich der eigenen Partei mit den Kräften des „orangen“ Lagers. So findet man am Ende des Wahlprogramms eine vergleichende Analyse der Tätigkeit der Regierungen von Timoschenko, Jechanurow und Janukowitsch. Bei allen Werten (Wachstum des BIP, Volumen der Industrie- und Bauproduktion, Preisentwicklung, Exportwachstum, Durchschnittsrente, Mindest- und Durchschnittslohn) ist die Regierung von Janukowitsch vorne, was auch immer diese handverlesenen Indikatoren über die jeweils sehr kurzen Regierungsperioden aussagen mögen. Das Programm der Partei der Regionen ist breitgefächert, jede Programmthese wird durch eine Beschreibung ergänzt, wie sie realisiert werden soll.

Politik

In diesem Bereich setzt die Partei auf eine Fortführung der politischen Reformen und eine feste Verankerung der parlamentarischen Demokratie (soll heißen der starken Stellung des Parlaments, in dem eine Mehrheit angestrebt wird, gegenüber dem von der Opposition gestellten Präsidenten). Die Rechts- und Gerichtsreform beinhaltet die Gründung unabhängiger Gerichte, eine direkte Richterwahl durch Bürger, Sicherung der Rede- und Pressefreiheit.

Im Bereich lokaler Selbstverwaltung beabsichtigt die Partei, möglichst viele Macht- und Finanzbefugnisse

an die Organe lokaler Selbstverwaltung zu übertragen, um regionale und lokale Entwicklungsstrategien zu verwirklichen. Bezuglich der viel beschworenen Spaltung des Landes zwischen Ost und West heißt es: „Wir sind verschieden, aber wir alle sind Bürger eines Staates.“ Die Frage, ob Russisch den Status einer zweiten Amtssprache bekommt, wurde mit dem Leitsatz „Zwei Sprachen – ein Volk!“ beantwortet, wobei allerdings einschränkend eine Zustimmung der Parlamentsmehrheit zur Bedingung gemacht wird. Die Sprachenfrage ist damit wieder Wahlkampfmunition.

Außenpolitik

Die Partei der Regionen tritt für einen blockfreien Status der Ukraine ein, d. h. eine NATO-Mitgliedschaft wird nicht unterstützt. Diese Frage soll aber in einem Referendum direkt durch die Bevölkerung entschieden werden. Dessen Ergebnis ist derzeit allerdings leicht vorherzusagen. Die Partei sieht andererseits EU- und WTO-Mitgliedschaft als Mittel zur Steigerung des Wohlstandes der Bürger. Insgesamt strebt sie so eine ausgeglichene sowohl west- als auch ostorientierten Außenpolitik an, was eine Rückkehr zur ukrainischen Politik der Kutschma-Zeit bedeutet. Großen Wert legt die Partei der Regionen außerdem auf die Beteiligung der Ukraine am Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), was die Möglichkeiten der Ukraine auf dem europäischen Markt erweitert, in der Praxis jedoch zum Verlust der Aussichten auf EU-Mitgliedschaft führen kann.

Wirtschaft

Für Unternehmen soll ein neues Steuerrecht eingeführt werden, nach dem kleine und mittlere Unternehmen ab Anfang 2008 fünf Jahre lang von Steuern und Gebühren für Registrierung und Erhalt aller notwendigen Dokumente befreit werden. Das Kapitel „Reformen“ sind der Weg zum Erfolg“ konzentriert auf moderne liberale Schlagwörter: Befreiung der Wirtschaft von staatlicher Einmischung und Vormundschaft, Übergang

zur Wissensgesellschaft, Einführung energiesparender Technologien.

Landwirtschaft

Im Bereich der Landwirtschaft geht es um die Bildung eines transparenten, legalisierten Bodenmarktes mit einem jährlichen Pachtgrundbetrag von nicht weniger als 400 UAH (ca. 60 Euro) pro Hektar, die Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen Telefonnetzes und Internetzugangs für alle ländlichen Gegenden, die Verdopplung der Agrarinvestitionen, Gründung einer nationalen Getreidebörsen und Durchführung von Obst- und Gemüseauktionen in den Städten, was zum besseren Schutz landwirtschaftlicher Interessen beitragen soll.

Soziales

Die soziale Programmatik ist von zentraler Bedeutung im Wahlprogramm der Partei der Regionen. Das Programm widmet sich allen derzeit in der ukrainischen Öffentlichkeit diskutierten sozialen Problemen. Es werden auch konkrete Angaben zur Finanzierung der versprochenen zusätzlichen Sozialleistungen gemacht.

Die Wohnungsnot soll durch Grundstücksauktionen von 2008 bis 2010 behoben werden. Die Bereitstellung von Wohnfläche soll vom Dienstalter abhängig gemacht werden: Nach 20 Berufsjahren erhält man eine Wohnung kostenlos, nach 10 Berufsjahren – zum halben Preis. Diese Initiative erscheint interessant im Hinblick auf eine starke Arbeitnehmerförderung und Senkung der internen Arbeitskräftemigration, entspricht jedoch nicht den Bedürfnissen eines freien Arbeitsmarkts, auf dem viele ihren Arbeitsplatz häufiger wechseln und auch regional mobil sind.

Das Programm garantiert jedem Rentner eine Rente, die nach der Anzahl der Berufsjahre, der Qualifikation und den Arbeitsbedingungen berechnet wird, d. h. jede Rente wird individuell bestimmt, was viel zusätzliche Arbeit für die Sozialdienste bedeutet. Die Einführung einer nichtstaatlichen Rentenversicherung setzt eine Reihe von Reformen im Bereich der Sozialversicherung fort, die bereits Mitte der 1990er begonnen wurden.

Im Bereich des Gesundheitswesens wird das Augenmerk auf eine qualitative medizinische Versorgung sozial schwächer Bürger, das Finanzleasing, die Ausarbeitung spezieller Programme und die Einführung einer Krankenversicherung gerichtet.

Das Problem der niedrigen Geburtenrate soll nicht durch eine einmalige Geburtsbeihilfe, sondern durch eine systematische finanzielle Unterstützung bis zum 18. Lebensjahr gelöst werden. Das Stipendium für Studierende soll auf 200 bis 1060 UAH (etwa 30 bis 150 Euro) steigen. Die Höhe hängt von der Akkreditierung der Hochschule und vom sozialen Status des Studierenden

ab. Die Partei der Regionen schlägt eine finanzielle Unterstützung von Betrieben vor, um jedem Einzelnen einen ersten Arbeitsplatz zur Verfügung stellen zu können. Die Versorgung junger Familien mit Dienstwohnungen soll ebenfalls sichergestellt werden. Jungen Spezialisten, die in strategischen Betrieben arbeiten, wird eine gute Wohnungsversorgung garantiert, indem der Staat die finanzielle Bürgschaft übernimmt.

Eine weitere Initiative der Partei der Regionen im sozialen Bereich ist der Übergang zu einer Berufsarmee, die den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht und nach dem Prinzip des EU-Militärs organisiert ist. Außerdem sieht das Programm vor, die soziale Sicherung von Armeeangehörigen, vor allem ihre finanzielle Versorgung zu erhöhen und ein Netz von Militärschulen zur Vorbereitung von Reservekräften als Grundlage der patriotischen Erziehung zu schaffen.

Unsere Ukraine – Selbstverteidigung des Volkes

Parolen, auf die diese politische Kraft im Wahlkampf gesetzt hat, sind: „Ich verspreche nicht, ich garantiere!“, „Vorzeitige Bürgermeisterwahlen in Kiew!“, „Setzt die korrumpte Obrigkeit Kiews ab!“, „Kiew bis 2012 in eine florierende europäische Hauptstadt umwandeln!“, „Für die Ukraine – ein neues Parlament, für Kiew – eine neue Macht!“, „Schaffen wir die Abgeordnetenimmunität ab!“, „Das Gesetz ist eins für alle!“, „Sie haben Renten erhöht. Ist es so? Sie haben Löhne erhöht. Ist es so? Sie haben Preiserhöhungen gestoppt. Ist es so? Denk nach!“

Das Wahlprogramm wurde unter der Parole „Für die Menschen, nicht für die Politiker!“ geschrieben. Grundlegend dafür waren die Ergebnisse des Programms des ukrainischen Präsidenten „Zehn Schritte auf die Menschen zu!“ von 2005–2006, nämlich:

- die Erhöhung der Geburtsbeihilfe um das 11fache,
- die Steigerung des Mindestlohns um 68 Prozent;
- die Anhebung der Renten auf das Existenzminimum,
- die Sicherung der Redefreiheit,
- der Abzug der ukrainischen Armee aus dem Irak,
- die Kürzung der Wehrdienstzeit,
- Stärkung ausländischer Investitionen in die ukrainische Wirtschaft.

Die strategischen Ziele der Partei sind:

- einen Rechtsstaat zu schaffen.
- die Nation durch eine geistige Wiedergeburt zu vereinen.
- eine neue Wirtschaftsstrategie zu verwirklichen.

Politik

Der politische Teil des Wahlprogramms von Unsere Ukraine ist teilweise recht unpräzise. Alle Forderungen

weisen in Richtung Demokratisierung, oft jedoch sehr verkürzt.

Die Forderung „Wir werden eine Rechenschaftspflicht für alle staatlichen Organe und Organe lokaler Selbstverwaltung gesetzlich verankern!“ ist nicht ganz klar, weil die Organe lokaler Selbstverwaltung als gewählte Machtorgane nicht rechenschaftspflichtig sein können, insbesondere, wenn es um die finanzielle Unabhängigkeit der lokalen Selbstverwaltung von der Zentralmacht geht. Die Durchführung einer öffentlichen Überprüfung und Einschätzung, ob politische Parteien ihre Wahlversprechen erfüllen, kann als Verstoß gegen die Rede- und Denkfreiheit und gegen das Gesetz „Über politische Parteien“ von 2001 bewertet werden.

Die „Entpolitisierung der Polizei“ ist letztendlich eine vereinfachte Lösungsmöglichkeit eines Problems, das sich nur während der Wahlen oder „Revolutionen“ verschärft.

Bestimmungen zur Einführung des Amtes wählbarer Friedensrichter, zur Gründung einer Gerichtskammer zur Eignungsüberprüfung aller Richter und zur Übereinstimmungskontrolle ihres Einkommens mit den Besitzverhältnissen bringen eine extreme Erweiterung des Gerichtssystems durch Bildung neuer Organe und dürften damit die Arbeit der Justiz in der Praxis erheblich erschweren.

Außenpolitik

Im Bereich der Außenpolitik setzt das Wahlprogramm von Unsere Ukraine – Selbstverteidigung des Volkes den Akzent auf den WTO-Beitritt der Ukraine und resultierende wirtschaftliche Vorteile. Die Schaffung einer Freihandelszone mit der EU und Vereinfachung des Visaregimes demonstrieren eine eindeutig europäische Orientierung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Migrationspolitik, die bei den anderen Parteien meist überhaupt nicht thematisiert wird. Mit den Ländern, in denen ukrainische Bürger arbeiten, sollen Abkommen zur Sicherung ihrer Sozial- und Arbeitsrechte geschlossen werden. Dieser Vorschlag wurde bereits vor langer Zeit von Ombudsleuten gemacht, das entsprechende Gesetz befindet sich jedoch immer noch in der Entwurfsphase.

Wirtschaft

Zentrale Forderung des Wahlprogramms von Unsere Ukraine im Bereich der Wirtschaft ist die Gründung einer nationalen Antikorruptionsbehörde, die überprüft, ob die Ausgaben hochgestellter Amtspersonen ihrem versteuerten Einkommen entsprechen. Ebenfalls zentral ist die Forderung nach einer Reduzierung der Abhängigkeit von russischen Energielieferungen, die vor allem durch den Einsatz neuer Technologien, eine

Diversifizierung des Energieimports und Verwendung alternativer Energien erreicht werden soll.

Für 2008 plant Unsere Ukraine die Einführung eines neuen Steuerrechts, das ab 2009 einfache und verständliche Regeln für Steuerzahlungen vorgeben soll. In diesem Fall sollten die Autoren des Programms den Begriff „einfache und verständliche Regeln“, falls es dabei um die Steuerzahlungen geht, näher erklären und die Abschaffung des Steuerfahndungsdienstes begründen. Die Liquidierung von Korruptionsschemata für die Mehrwertsteuererstattung, Abschaffung der Steuerkarte und Senkung der Mehrwertsteuer auf 17 Prozent wiederholen nur die Position des Blocks Timoschenko. Die im Programm vorgesehene Einführung einer Vermögens- und Luxussteuer, die regionale Haushalte füllen soll, dürfte in der Praxis Probleme bereiten, weil die Erfahrung des schwedischen Sozialstaates in der Ukraine mit ihrer Schattenwirtschaft schwer zu implementieren sein dürften.

Die Anwerbung neuer Investitionen für den Bau moderner Autobahnen, Stadien, Sportanlagen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze während der Vorbereitung und Durchführung der Fußball-EM im Jahre 2012 sind Versprechen angesichts eines wichtigen Sportereignisses, das wahrscheinlich auch in der Bevölkerung eine breite Unterstützung erfährt.

Landwirtschaft

Das Wahlprogramm verspricht ein durchsichtiges Anmeldeverfahren für Grundbesitzrechte, das Recht, frei über seinen Grundbesitz zu verfügen, eine vorsätzliche Zerstörung der fruchtbaren Bodenschicht strafbar zu machen, das Privatisierungsverfahren für Besitzer geteilter Parzellen zu vereinfachen, die Erbschaftssteuer für Grund und Boden für Bauern zu senken. Außerdem garantiert die Partei eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 20.000 UAH (knapp 3.000 Euro) für Hochschulabsolventen, die nach ihrem Studium nicht weniger als drei Jahre auf dem Lande arbeiten werden.

Soziales

Die Beamtengehälter im Bildungs-, Kultur-, Gesundheits-, Sportwesen, im Sozialdienst, die Gehälter von Armeeangehörigen und Polizisten sollen nach der vollständigen Einführung eines einheitlichen Tarifnetzes um 58 Prozent steigen. Der Plan zur Durchführung einer Rentenreform mit der Aufhebung der Gleichmacherei bei den Renten (indem man das Dienstalter berücksichtigt und die Rente im Durchschnitt um 35 Prozent erhöht) und Abschaffung von Sonderpensionen für Abgeordnete und Minister bildet größtenteils (bis auf um ein paar Tausend UAH höhere Beträge) die Vorschläge anderer politischer Parteien zum Sozialpaket ab.

Das Versprechen, gerechte Kommunaltarife einzuführen („Die Bürger werden für das Gas keinen höheren Preis bezahlen, als seine Förderung in der Ukraine kostet“), erscheint nicht sehr realistisch, weil der Bedarf von Privathaushalten kaum durch das in der Ukraine gewonnene Gas sondern vor allem durch importiertes Gas gedeckt wird. Im übrigen drohen auch bei den anderen Kommunalleistungen deutliche Preiserhöhungen, die nur durch eine fortgesetzte Subventionierung aus dem Staatshaushalt zu vermeiden sind.

Die Thesen von Unsere Ukraine zum Gesundheitswesen erinnern an die ihrer Gegner. Zum ersten Mal werden jedoch das Problem des Alkoholismus, das Rauchen von Kindern und Lebensbedingungen behinderter Menschen angesprochen. Außerdem wird eine deutliche Steigerung der staatlichen Geburtsbeihilfe und des Kindergeldes gefordert.

Die Initiative, eine Berufsarmee zu bilden, die mit modernen Waffen vor allem heimischer Hersteller ausgerüstet wird, stellt nur eine formulierte Hoffnung und keine realistische Option dar. Die Initiative „Bis 2010 werden alle Armeeangehörigen eine Wohnung bekommen“ ist ein Versprechen ohne eine Erklärung, wie man solch massenhafte Bautätigkeit finanzieren soll. „Die Sozialwohnungen werden erschwinglicher durch eine freie Verteilung von Grundstücken für den massenhaften Wohnungsbau!“ Die Verteilung von Grundstücken bedeutet jedoch nicht unbedingt, dass die Wohnflächenpreise sinken, sondern lediglich eine Erhöhung der Wohnungsanzahl.

Im Bereich der Bildung will der Wahlblock Unsere Ukraine gegen die Korruption bei Aufnahmeverfahren an Hochschulen vorgehen, indem ein einheitlicher Aufnahmetest außerhalb von Hochschulen eingeführt wird. Das Stipendium für Waisenkinder, die studieren bzw. eine Berufsschule besuchen, wird erhöht, Vergünstigungen im Fernverkehr für Schüler und Studierende werden das ganze Jahr über gültig sein, neue, auch private, Kindergärten werden geschaffen. Die Vorschulbildung garantiert jedem Kind die Beherrschung der ukrainischen Sprache und den Kontakt mit volkeigenen Traditionen. Die Finanzierung der wissenschaftlichen Forschungsarbeit wird an europäischen Standards angepasst und soll nicht weniger als 2 Prozent des BIP betragen. Leiter von Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen sollen wieder gewählt werden. Bis 2010 soll jede Schule auf dem Lande ans Internet angeschlossen sein.

Kultur

Im kulturellen Bereich setzt Unsere Ukraine auf den Schutz der ukrainischen Sprache und Kultur, die Schaffung eines einheitlichen Informationsraums,

Entwicklungsreihe für Sprache und Kultur aller in der Ukraine lebenden Minderheiten, Unterstützung des nationalen Theaters und Films, der nationalen Kunst, Förderung des Buchdrucks und Bildung eines landesweiten Vertriebssystems für Bücher. In jeder Ortschaft soll es bis 2009 wieder eine Buchhandlung geben. Die Partei garantiert Glaubensfreiheit und einen respektvollen Umgang mit dem Bestreben von Millionen, eine einheitliche orthodoxe Kirche zu stärken.

Block Timoschenko

Die politische Werbung des Blocks Timoschenko arbeitet mit Ironie: „Timoschenko ist für die Benzinkrise verantwortlich, das Benzin kostete doch 4 Hrywna, gebt uns diese Krise zurück!“, „Alle versprechen vor den Wahlen und tun nichts, sie hat es nach den Wahlen geschafft!“, „Timoschenko ist für die Fleischkrise verantwortlich, das Fleisch kostete jedoch 20 Hrywna, und jetzt kostet es trotz der Stabilität 40 Hrywna!“.

Der Wahlblock präsentierte den Wählern ein strategisches Entwicklungsprogramm „Der ukrainische Durchbruch“. Warum der Begriff „Durchbruch“ und nicht etwa „Evolution“ gewählt worden war, erklärten die Autoren des Programms folgendermaßen: „Der Begriff ‚Durchbruch‘ bedeutet das Gegenteil einer langsam Evolution im Schildkrötentempo“. Der Block stellt sich als eine politische Kraft dar, die weiß, was zu tun ist. Der Zeitraum, innerhalb dessen das Programm umgesetzt werden soll, beträgt ein Jahr, was eine eng bemessene Zeit für die Realisierung eines ernsthaften strategischen Programms ist. Das Programm erhebt den Anspruch, einzigartig zu sein und das optimalste System der Lebensgestaltung einer Gesellschaft mit einem würdigen Erbe anbieten zu können.

Politik

Das Wahlprogramm des Blocks Timoschenko schlägt vor, ein Referendum über eine neue ukrainische Verfassung durchzuführen. Das Volk solle selbst entscheiden, wie seine Verfassung aussehen soll, indem es zentrale Schlüsselfragen beantwortet. Diese betreffen vor allem die Regierungsform (präsidial oder parlamentarisch), Richterwahlen, Aufhebung der Abgeordnetenprivilegien und der Abgeordnetenimmunität, Mandatsaberkennung bei Korruption, Rechteerweiterung für Organe lokaler Selbstverwaltung, Überprüfung von Machtstrukturen, Vereinfachung des Procederes bei Referenden.

Der Block setzt sich für die Gründung unabhängiger Rechnungsprüfungsorgane ein und will die Verantwortung für sie an die politische Opposition geben. Hinzu kommen eine wesentliche Verschärfung der Strafen für Korruption einschließlich einer lebenslangen Haft, die

Wiederaufnahme des Programms „Stopp den Schmuggel“, die Gründung eines Kommunikationsnetzes zwischen den Bürgern und der Polizei zur Meldung von Korruptionsfällen, die Erhöhung der Sozialversicherung und der materiellen Versorgung von Ordnungshütern. Alle Forderungen laufen auf die Schaffung neuer Verwaltungsorgane hinaus und bedeuten die Fortsetzung der politischen Initiativen, die Julia Timoschenko als Ministerpräsidentin einleitete.

Außerdem macht der Block Timoschenko den Vorschlag, Richtergehälter wesentlich zu erhöhen, Gerichtskosten für bestimmte Verfahren zu senken, kostenlose Rechtsanwaltshilfe für sozialschwache Bürger anzubieten.

Wirtschaft

Die Rolle des Staates in der Wirtschaft, der Einfluss des Beamtentums beim Treffen wirtschaftlicher Entscheidungen und seine Einmischung in die Unternehmensaktivität sollen vermindert werden. Auf diese Weise entfällt wirtschaftliche Korruption. Der Block schlägt vor, eine spezielle Prüfungskommission zu bilden, die alle Gesetzentwürfe im Hinblick auf das Korruptionsrisiko untersuchen soll. Es ist jedoch nicht gesagt, dass diese Kommission unbestechlich bleibt, wenn alle Gesetzentwürfe dort auf dem Tisch landen. In diesem Fall funktioniert der Mechanismus der Selbstkontrolle nicht mehr.

In der derzeitigen Gesetzgebung sollen alle Probleme, Gegensätze und „weiße Flecken“ beseitigt werden, die ein Hindernis für ukrainische und ausländische Investitionen darstellen. Es wäre zu empfehlen, diese Standpunkte als Schlüsselthesen des Wirtschaftsbereichs zu konkretisieren.

Um einen Durchbruch auf dem Gebiet der Energieeffizienz herbeizuführen, schlägt der Wahlblock vor, den Bau der Ölpipeline „Odessa-Brodi-Danzig“ zu Ende zu bringen, eine Gaspipeline „Kaspisches Meer – Ukraine“ zu bauen, eine optimale Erschließung und Förderung von Erdöl und Erdgas auf den Festlandsockeln des Schwarzen und Asowschen Meeres zu sichern.

Das Wahlprogramm erklärt die Ukraine zu einem großen Transitland, dessen Ressourcen nicht mal zu 10 Prozent ausgenutzt werden. Es ist nicht ganz klar, woher diese Zahl kommt, denn sie taucht in den offiziellen Berichten des Verkehrsministeriums der Ukraine nicht auf. Jedenfalls geht das Programm davon aus, dass um den Durchbruch im Transitbereich zu verwirklichen, günstige Bedingungen für eine staatlich-private Zusammenarbeit bei der Errichtung wichtiger Transitübergänge geschaffen und ihre Sicherheit gewährleistet werden müssen. Außerdem müssen neue Erdöl- und Gaspipelines gebaut, um neue Alternativen

für die ukrainische Energieversorgung zu finden, das Transitregime sowohl für Passagiere als auch für Waren soll liberalisiert werden, eine staatlich-private Kooperation beim Bau von Flughäfen gesichert werden und für eine „militärische Ordnung“ auf den Bahngleisen müsse ebenfalls gesorgt werden.

Der Durchbruch im Bereich des Unternehmertums ist zu schaffen, wenn man ein neues Steuerrecht mit Steuererleichterungen, Erweiterung der Steuerbemessungsgrundlage, Steuervergünstigungsabbau einführt und die Mehrwertsteuer abschafft.

Der Block Timoschenko schlägt außerdem vor, die Ukraine in ein Investitionsparadies für Investoren zu verwandeln. Dazu gehören Garantien für eine Rück erstattung von Kapitalanlagen und gewinnbringende Voraussetzungen für den Kapitaleinsatz. Ein neues offenes Privatisierungsprogramm mit gleichen Bedingungen für alle, transparente Tenderverfahren, bessere Investitionsbedingungen im Energiesektor, ein Ombudsmannnetzwerk für Investoren, vereinfachte Importzertifizierungsverfahren und eine an die WTO-Praxis angeglichene Gesetzgebung sind weitere Forderungen im Wirtschaftsbereich.

Landwirtschaft

Der Verkauf von Grund und Boden für nicht-landwirtschaftliche Zwecke darf ausschließlich auf Auktionen stattfinden. Der Durchbruch in der Landwirtschaft sieht Folgendes vor: die Entwicklung einer landwirtschaftlichen Infrastruktur (und zwar: eines Agrarfonds, einer Agrarbörse, eines Versicherungsfonds und einer Agrarbank), Einführung eines transparenten Marktes für ukrainische Hersteller und Förderung ihrer Produkte auf dem Außenmarkt, eine wesentliche Erhöhung der Arbeitsplätze auf dem Lande, Abschaffung der unsystematischen Finanzierung der Dörfer und Übergang zu typischen Business-Projekten, die sowohl die Verarbeitung der Agrarprodukte als auch ihre ökologische Sauberkeit berücksichtigen.

Soziales

Babyboom und Bauboom sind Schlüsselfaktoren für die moderne Entwicklung. Der Durchbruch im Bau gewerbe soll durch die Entwicklung eines Hypothekensystems und die Senkung des Darlehensatzes zur Anschaffung von Wohneigentum bis auf das „europäische Niveau“, Steuervergünstigungen für den Bau von Industrieobjekten und staatliche Bauaufträge für Sozialwohnungen bewirkt werden.

Das Programm sieht außerdem eine Krankenversicherungspflicht vor, ohne garantie kostenlose medizinische Leistungen abzuschaffen. Der Staat übernimmt die Kosten der Krankenversicherung für

sozialschwache Bürger. Der Arbeitgeber wird gesetzlich dazu verpflichtet, seine Arbeitnehmer zu versichern.

Der Geburtsbeihilfebetrag übertrifft die Wahlversprechen anderer politischer Parteien und beläuft sich auf 25.000 UAH (über 3.500 Euro). Dessen Berechnungs- und Ausgabeverfahren sollen vereinfacht werden.

Den „demographischen Durchbruch“ interpretiert der Block Timoschenko als Bildung eines sozialen Arzneimittelmarktes, Realisierung des Programms „Landarzt“, Gründung nationaler Gesundheitszentren, die für die Ausarbeitung spezieller Programme zuständig sind, Rückkehr ukrainischer Bürger, die im Ausland arbeiten, in ihr Heimatland. Wie auch in anderen Bereichen setzt das Wahlprogramm des Blocks Timoschenko vor allem auf die Schaffung neuer (meist staatlicher) Institutionen für bestimmte Aufgaben, ohne deren Funktionsweise und den institutionellen Rahmen näher zu definieren.

Bildung und Wissenschaft

Der „intellektuelle Durchbruch“ besteht für den Block Timoschenko darin, die Internetnutzung und den Zugang zu neuen Informationstechnologien zu sichern. Die Korruption im Hochschulwesen wird gar nicht

erwähnt. Die Schaffung eines Silicon Valley bedarf jedoch sowohl finanzieller als auch intellektueller Investitionen sowie gleicher Zugangsmöglichkeit zu den Ressourcen für alle. Außerdem müsste zwischen der akademischen Wissenschaft insgesamt und der Entwicklung von Spitzentechnologien unterschieden werden, weil letztere nur ein Teil der nationalen Wissenschaft sind.

Der Wahlblock fordert neue Technologien anstelle von Wissenschaftlern zu exportieren. Ukrainische Wissenschaftler sollen zu ausländischen Wissenschaftskonferenzen und nicht als billige Arbeitskräfte aus der dritten Welt ins Ausland fahren. Ziel des Wahlprogramms ist es die Autorität der Wissenschaft, der Intellektuellen zu erhöhen und Jugendliche aus den Nachtclubs in die Bibliotheken zurückzuholen.

Die Entwicklung eines Schutzsystems für Forschungsleistungen, Bildung eines nationalen Verwaltungssystems für innovative Entwicklungen, das Programm „Internetzugang für jeden“, die Schaffung eines unabhängigen Kontrollsystens zur Überprüfung des Wissensniveaus von Schülern sind die Prioritäten des Blocks Timoschenko im Bildungswesen.

Übersetzung: Olga Dudkowskaja

Über die Autorin:

Halyna Kokhan arbeitet für den American Council for International Education und als freie Journalistin für Arhumenty i fakty w Ukraine. Sie hält einen B.A. in Politikwissenschaft (National University Ostroh Academy, Region Rivne) und einen M.A. in Politikwissenschaft (Europa-Studien) der National University Kyiv-Mohyla Academy.

Tabellen und Grafiken

Wahlprognosen

Tabelle 1: Wahlprognosen der führenden Umfrage-Institute im Vergleich
(Stand: Erste Septemberhälfte 2007)

	Demokratische Initiativen	Rasumkow-Zentrum	Sozis	FOM-Ukraina
Partei der Regionen	34,7%	33,9%	29%	32%
Block Timoschenko	25,7%	23,5%	19%	20%
Unsere Ukraine	11,9%	13,1%	10%	10%
Kommunisten	2,7%	5,0%	3%	4%
Sozialisten	1,8%	1,6%	1%	2%
Block Litwin	3,3%	3,0%	4%	4%

Anmerkung: Ab dem 14.09.2007 dürfen keine neuen Umfrageergebnisse mehr in Massenmedien veröffentlicht werden. Bei den Wahlen gilt eine 3%-Hürde.

Quelle: Siehe die Darstellung der Umfrage-Institute im folgenden Abschnitt.